

Informationen aus dem Tiefbaureferat

Aufwertung Schaffhauserstrasse (H14) – der Baustart ist erfolgt!

Am Montag, 15.09.2025, wurde das Bauprojekt Aufwertung Schaffhauserstrasse offiziell gestartet. Mit der anfangs September in alle Haushalte versandten BauInfo wurde über den zeitlichen und örtlichen Ablauf informiert. Mit der BauInfo wurde auch dargelegt, dass die Aufwertungsmassnahmen an der Schaffhauserstrasse in 4 Hauptbauphasen unterteilt und die Bauarbeiten voraussichtlich Mitte August 2026 abgeschlossen sein werden. Trotz der Bauarbeiten werden die Busse nach Fahrplan verkehren. Die Bushaltestellen im Beringerfeld und Engi werden je nach Bauphase temporär verschoben. Zur Regelung des Verkehrs werden in den jeweiligen Bauabschnitten temporäre Lichtsignalanlagen mit Busbevorzugung installiert. Über den aktuellen Stand des Bauprojektes können Sie sich jederzeit auf unserer Website beringen.ch informieren. Bei grösseren Umstellungen werden die direkt betroffenen Anwohnenden zudem mit Flugblättern vorinformiert. Sollten Sie trotzdem weitergehende Fragen oder Anliegen rund um das Bauprojekt haben, können Sie sich direkt per E-Mail info.tsh@sh.ch bei der zuständigen Projektleitung Tiefbau Schaffhausen melden. Da es bei so grossen Strassenbauprojekten unweigerlich zu Verkehrsbehinderungen und Lärm kommen wird, danken wir Ihnen bereits im Voraus, für das von Ihnen entgegengebrachte Verständnis und Ihre Geduld.

Strassenbaustelle: Klösterli/Bärenacker

Anfangs September fuhren auch im Klösterli und Bärenacker die Strassenbaumaschinen auf. Bei diesem Projekt wird die alte Frischwasserleitung (Guss) im westlichen Teil der Klösterlistrasse durch eine Kunststoffleitung ersetzt. Dabei kann die Gemeinde von einem Erschliessungsprojekt des EKS profitieren. Durch die gleichzeitige Realisierung der beiden Bauprojekte mindert sich der Kostenaufwand (Aushubarbeiten) für die Gemeinde markant. Dank gutem Wetter und guter Planungsarbeiten konnten die Leitungsarbeiten zügig und früher als erwartet abgeschlossen werden. In einem weiteren Schritt werden nun im Klösterli auf der ganzen Länge auf beiden Seiten die Randsteine ersetzt. Gleichzeitig wird im westlichen Teil des Klösterlis der ganze Deckbelag abgefräst und neu eingebracht (inkl. Trottoir). Im Bärenacker werden im südlichen Teil die Randabschlüsse komplett ersetzt und der gesamte Belag ersetzt. Im nördlichen Bereich wird nur die vorhandene Belagssetzung saniert. Für dieses Strassenprojekt sind Gesamtkosten von CHF 225'000.00 veranschlagt. Bei einer planmässigen Ausführung sollte das Strassenprojekt Ende Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Grosser Besucherandrang bei der Gwaagge-Badi!

Am Sonntag 22.07.2025 führte das sommerlich heisse Wetter zu einem ausserordentlich hohen Besucherandrang in unserer Gwaagge-Badi. Was grundsätzlich sehr schön ist, führte leider im Nebeneffekt zu einem veritablen Parkplatzchaos. So wurde entlang der Zufahrtsstrassen sowie in unmittelbarer Nähe auf Wiesen und sogar auf Landwirtschaftsland alles zugeparkt. Aufgrund dieser Situation sah sich die Abteilung Tiefbau gehalten, auf dem Badi-Parkplatz mit provisorischen baulichen Massnahmen und einer Parkordnung für Ordnung zu sorgen. Die getroffenen Massnahmen sowie ein direkter Aufruf an die Dorfbevölkerung, vermehrt mit dem Velo in die Badi zu fahren, zeigten Wirkung. So konnten in der Folge weitere analoge "Chaos-Tage" verhindert werden. Vielen Dank an alle, die durch die Einhaltung der Parkordnung oder den gänzlichen Verzicht auf das Auto

zur Entspannung der Situation beigetragen haben. Das Werkhofteam wird die bestehenden Provisorien über den Winter durch eine dauerhafte Parkplatzinstallationen ersetzen. Dies in der Hoffnung, dass in der Saison 2026 der Besuch der Gwaagge-Badi auch an heissen Tagen stressfrei erfolgen kann.

Die Statistik zeigt, dass die Gwaagge-Badi in den Monaten Mai und Juni sehr stark und in den Monaten Juli bis September unterdurchschnittlich besucht worden ist. Unter dem Strich besuchten in der Saison 2025 insgesamt ca. 25'700 Personen unsere Badi. Dies entspricht im Vergleich mit dem Vorjahr einem Plus von gut 2'100 Besucherinnen und Besuchern. Dankbar dürfen wir festhalten, dass wir im Badibetrieb keine Unfälle zu verzeichnen hatten: Alles verlief reibungslos. Dass dies so ist, ist nicht zuletzt unserem Badmeisterteam Patrik Herzog und Adrian Sauter zu verdanken. Gleichzeitig dürfen wir immer wieder staunen, wie unsere Kiosk- und Bistrobetreiber Zsolt und Annamaria Ignacz den Besucheransturm mit viel Ruhe, Freude an der Tätigkeit und Know-how bewältigen.

Neuer Kinderspielplatz in Guntmadingen eröffnet

Am Samstagmorgen, 06.09.2025, war es endlich soweit - der neue Kinderspielplatz im Ortsteil Guntmadingen konnte im feierlichen Rahmen seiner Bestimmung übergeben werden. Passend dazu zeigte sich das Wetter an diesem Tag von seiner guten Seite und so konnten die Kids die neuen Spielgeräte gleich bei besten Bedingungen ausgiebig testen. Aber auch für die Erwachsenen wird dieser Tag sicher in schöner Erinnerung bleiben. Dies nicht zuletzt auch Dank der von der Gemeinde offerierten Verpflegung und der liebevollen Bewirtung durch den Dorfverein Guntmadingen. Der Kinderspielplatz ist ein Paradebeispiel für eine gutes Miteinander zwischen der Bevölkerung und der Gemeinde. So wurde der Kinderspielplatz von der IG Kinderspielplatz Guntmadingen in Vertretung von Jana und Petra Schwaninger angestossen und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Abteilung Tiefbau) umgesetzt. Einen massgeblichen Anteil am Gelingen dieses Spielplatzes trugen auch der Bauverantwortliche, Ueli Schwaninger, von der IG Kinderspielplatz und seine vielen freiwilligen Helfer/innen aus dem Ortsteil Guntmadingen bei. Was hier auf einer Fläche von ca. 5'000 m² und einem Betrag von insgesamt CHF 95'000.00 erstellt wurde, ist einfach gewaltig. Für den Gemeinderat ist es nicht einfach nur ein weiterer Kinderspielplatz, sondern ein klares Commitment: In Beringen sind Kinder willkommen und Familien haben hier einen festen Platz!